

Fakultät für Sozialwissenschaft, Veranstaltungskommentierung für das WS 2021/2022

Veranstaltungsnummer, -titel, Dozent(in)
S Macht, Ideen und Interessen in den Beziehungen zwischen Europa, den USA und Russland (BA IntBez) Do 14:00 – 16:00 Inna Andreeva, M.A.
Beschreibung
Trotz den Sicherheits- und Kooperationserwartungen, die am Ende des Kalten Krieges ausgesprochen wurden, haben sich die Beziehungen zwischen den westlichen Ländern (die USA, die EU) und Russland im letzten Jahrzehnt entlang verschiedenen Linien und Dimensionen verschlechtert. Bei den Konflikten in Osteuropa (die Ukraine, Georgien) und im Nahen Osten (Syrien), Fragen der Energiesicherheit (Nord Stream II) und Abrüstung (INF-Verträge) und anderen Auseinandersetzungen befanden sich Russland und mehrere westliche Staaten auf den Gegenseiten. Warum gingen die Positionen der westlichen Staaten und Russland vermehrt auseinander? Was hat die Präferenzen von einzelnen Ländern beeinflusst? Wie groß ist der Kooperationsraum und unter welchen Bedingungen kann er erweitert werden? Im Laufe des Seminars wird es angeboten (1) die Dynamik der Beziehungen zwischen den westlichen Ländern und Russland in den letzten Jahrzehnten zu betrachten (2) die Theorien der Internationalen Beziehungen, die sich auf Machterwägungen (Neorealismus) sowie innenpolitischen Einflüssen (Liberalismus, Societal Approach) fokussieren, vertieft zu behandeln (3) die empirischen Fallstudien zu relevanten Krisenproblemen unter Anwendung der Theorien der Internationalen Beziehungen zu analysieren, um die treibenden Kräfte, die hinter den aktuellen Entwicklungen liegen, zu erkennen.
Voraussetzungen für Studiennachweise / Modulprüfungen
Studiennachweis: aktive Teilnahme an der wöchentlichen Diskussion der jeweiligen Referate, fristgerechte Abgabe der Literaturberichte in der 3. und 4. Sitzung und Übernahme eines Referats mit Thesenpapier, Powerpoint-Präsentation und Diskussionsfragen. Leistungsnachweis: wie Studiennachweis inklusive Hausarbeit
Teilnahmevoraussetzungen
Teilnahme an der Vorlesung „Einführung in die Internationalen Beziehungen“, Anmeldung per Campus Office, Anfertigung von Literaturberichten (eine Seite Zusammenfassung pro Text) zu den untenstehenden Texten bis zur 3. und 4. Sitzung. Ausreichende Kenntnisse der englischen Sprache.
Literaturhinweise
<ol style="list-style-type: none"> Alexandrova-Arbatova, N. (2016) Geopolitical Challenges For The Post-Bipolar Europe, In: Eastern Journal Of European Studies, Vol.7 Issue 2, 31-46. Allison, R. (2017). Russia and the post-2014 international legal order: revisionism and realpolitik. International Affairs, 93(3), 519-543. Dyson, T. (2016). Energy Security and Germany's Response to Russian Revisionism: The Dangers of Civilian Power. German Politics, 25(4), 500-518. Moravcsik, A. (1997). Taking Preferences Seriously. A Liberal Theory of International Politics, in: International Organization, 51: 4, 515-55 Schörnig, N. (2003): „Neorealismus“, in: Schieder, Siegfried/Spindler, Manuela (Hrsg.): Theorien der Internationalen Beziehungen, Opladen, 61-87 Schirm, S. A. (2020): Refining domestic politics theories of IPE: A societal approach to governmental preferences. Politics 40(4). 1-17. https://journals.sagepub.com/doi/10.1177/0263395719896980